Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 229. Montag, den 1. Oktober 1849.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 28. September 1849.

Herr Partik. v. Berg aus Berlin, Hr. Assessor Rothe u. Frau Gemahlin a. Marienwerder, Hr. Gutsbes. v. Puttkammer a. Stolp, log. im Engl. Hause. Hr. Kaufm. Dörrboecker a. Bremen, Hr. Conduct. Block a. Memel, Frl. v. Below a. Stolp, log. im Hotel de Berlin. Hr. Partik. Braunert a. Braunsberg, Hr. Oek. Kehlau a. Heiligenbeil, log. im Deutschen Hause. Hr. Reg.-Assessor v. Böm a. Marienwerder, Hr. Dr. Gaulke a. Insterburg, Hr. Gutsbes. Kaphengst n. Gattin u. Schwester a. Zackenzin, Hr. Cand. Kranert a. Rosla, Hr. Gutsbes. Baron v. Wernsdorf n. Sohn a. Braunsberg, log. im Schmelzers Hotel. Hr. Gutsbes. v. Klinski n. Familie a. Klukahutta, Hr. Assistent S. Reinking a. Bromberg, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachung.

1. Sämmtliche Herren Aerzte und Wundärzte in dem hiesigen Polizei-Bezirke werden hierdurch erinnert, den Quartal-Bericht über die Zahl der von ihnen behandelten syphilitischen Kranken, spätestens bis zum 10. October c., an den Unterzeichneten einzureichen.

Danzig, den 27. September 1849.

Der Polizei-Präsident.
v. Clausewitz.

2. In Gemäßheit der Bestimmung des § 69. der Verordnung vom 3. Januar cr. wird hiermit bekannt gemacht, daß die Sitzungen des hiesigen Königlichen Schwurgerichtshofes den 16. October cr., Vormittags 9 Uhr, im Audienzsaale des

Stadt- und Kreisgerichts auf der Pfefferstadt beginnen, und an den folgenden Tagen bis zur Beendigung der vorliegenden Geschäfte werden fortgesetzt werden.

Danzig, den 24. September 1849.

Der Vorsitzende des Königlichen Schwurgerichtshofes
Stadt- und Kreisgerichts-Präsident
Triest.

3. Die Mitglieder der hiesigen Kaufmannschaft setzen wir hiedurch davon in Kenntniß, daß das Regulativ vom 14. Februar d. J., über die Behandlung des Waaren-Einganges und Ausganges durch die Weichselmündungen, in Beziehung auf Zollverfassung, durch eine von dem Herrn Provinzial-Steuer-Direktor unter dem 15. September d. J. an das hiesige Königl. Haupt-Zoll-Amt erlassene Verfügung mehrfache Abänderungen erlitten hat, und bemerken dabei zugleich, daß die uns abschriftlich mitgetheilte Verfügung in unserem Geschäftsbureau, Brodbänkengasse No. 692., eingesehen werden kann.

Danzig, den 26. September 1849.

Die Aeltesten der Kaufmannschaft.
Alex. Gibsone. Baum. W. Jebens.

4. Der Geschäftsführer Johann Michael Gottfried Kleophas und die Jungfrau Mathilde Amalia Lösekann, beide hieselbst, haben für die von ihnen einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Danzig, den 23. September 1849.

Königl. Stadt- und Kreisgericht.
II Abtheilung.

AVERTISSEMENTS.

5. Zur Verdingung der Salzanfuhr von hier an die Königl. Salz-Factorei in Neustadt ist ein Termin auf den 2. Oktober d. J. angesetzt, wozu Unternehmer der Salzanfuhr zu uns eingeladen werden.

Danzig, den 19. September 1849.

Königl. Haupt-Zoll-Amt.

6. Die hiesige Königliche Artillerie-Werkstatt hat 150 Achsenfutter, 260 Arme, 100 Tragebäume, 30 große, 150 kleine Brackhölzer, 300 kleine, 800 mittlere Felgen, 50 große Naben, 200 Ortscheite, sämmtlich aus rüstern oder eichen Holz, 30 eichene Sattelbäume und 700 eichne kleine Speichen, 180 Stück 3-zöllige und 350 Stück 3½ zöllige rüsterne Bohlen. 100 bis 200 birkene Richt- und Hebebäume und 20 birkene Leiterstangen, sowie 3000 Stück roth- oder weißbüchne ahorn und rüsterne Zwiesel im Wege der Submission zu beschaffen und wird hierzu ein Termin auf den 30. October c, Vormittags 9 Uhr, in unserm Geschäftszimmer, Hühnergasse No. 323. anberaumt. Lieferungslustige für das Ganze sowohl, als für einzelne Theile, werden eingeladen die Lieferungsbedingungen in den gewöhnlichen Geschäftsstunden daselbst einzusehen (auswärtige Unternehmer können dieselben auf Verlangen gegen Erstattung der Kopialien abschriftlich erhalten), und dann ihre schriftlichen, versiegelten Gebote mit dem Vermerk „Submission auf Nutzholz“ bis spätestens Morgens 8 Uhr am Tage des Termins an uns

einzureichen. Den Submittenten steht es frei, dem Termine in Person oder durch einen schriftlich legitimirten Bevollmächtigten beizuwohnen. — Sollten Besitzer geneigt sein, unbeschlagene eichne oder rüsterne Blöcke von gesunder und sonst geeigneter Beschaffenheit zu liefern, aus denen sich obige eichenen oder rüsternen Hölzer zurichten lassen, so sind wir nicht abgeneigt, auch hierauf Verbindungen anzuknüpfen.

Danzig, den 8. September 1849.

Die Verwaltung der Königlichen Artillerie-Werkstatt.

7. Am Sonnabend, den 13. October d. J., sollen auf dem Försterei-Gehöft Ostroschken, im Revier Stangenwalde, 5 Stück 18 bis 20 Fuß lange, 16 bis 18 Zoll im Durchmesser starke Pumpenröhren, mit starken eisernen Ringen in 10- bis 12-zölliger Entfernung beschlagen, um 11 Uhr Vormittags meistbietend gegen baare Bezahlung verkauft werden, desgleichen ein kleiner kupferner Windkessel und einiges zu den Pumpen gehöriges Eisenzeug.

Danzig, den 26. September 1849.

Der Königliche Bau-Inspektor.

8. Da für den am hiesigen Orte lagernden Pistorius'schen Brennerei-Apparat, von circa 36 Centner Gewicht, im letzten Termine kein annehmbares Gebot erfolgt ist, so wird ein neuer Verkaufs-Termin auf Donnerstag, den 18. Oktober, Vormittags 11 Uhr, im hiesigen Geschäftslokale hiedurch anberaumt, zu welchem Kauflustige eingeladen werden.

Czerck, den 27. September 1849.

Königl. Domainen-Rent-Amt.

9. Aus dem Königl. Forstrevier Alt-Christburg sollen 4000 Stück kiefern Handelshölzer verkauft werden und steht hiezu ein Lizitations Termin

auf den 17. Oktober c., Nachmittags von 2 bis 4 Uhr,

im Geschäftslokale der unterzeichneten Oberförsterei an, wozu Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der meistbietend Gebliebene im Termin eine Caution von einem Thaler für jedes erstandene Stück Holz bei der hiesigen Revier-Forst-Kasse zu deponiren hat, und daß die übrigen im Termine bekannt zu machenden Bedingungen auch vor demselben hier eingesehen werden können. Sämmtliche Hölzer stehen in der Nähe des flößbaren Geserich-Sees.

Alt-Christburg bei Pr. Mark im Regierungs-Bezirk Königsberg,
am 23. Septbr. 1849.

Königl. Oberförsterei.

A n z e i g e n.

11. N. gr. u. kl. M. S wird der erste Unterricht im Pianoforte-Spielen bis zur weitern Ausbildung v. mir ertheilt. C. E. G. Mertz.

Clavier- u. Pfr.-Stimmungen nebst Arrangements und Transcriptionen von Musikalien werden bei mir kl. Mühlengasse 341. entgegengenommen.

12. **!Schulbücher!**

Bei Beginn des neuen Schul-Semesters verfehle ich nicht, mein mit den in hiesigen pp. Unterrichts-Anstalten eingeführten Schulbüchern, Tabellen und Karten, alten Klassikern, Wörterbüchern und Uebersetzungen sorgfältig complettirtes Lager von Neuem zu gütiger Berücksichtigung zu empfehlen.

Woldemar Devrient,

Buch- und Kunst-Handlung (Langgasse No. 400.

13. Zur bevorstehenden Umziehzeit empfehle ich mich mit Aufpolstern u. Poliren sämmtlicher Meubeln, Carl Kuster sen. Breitg. 1197., der Zwirngasse gegenüber.

14. Die Erneuerung der Loose zur 3ten Klasse 100ter Lotterie welche am 9. October beginnt, wird hierdurch in Erinnerung gebracht. Auch sind noch Kaufloose vorräthig bei

Rotzoll.

15. Z Theat.-Loge I. R. No. 11., werd Abonn. angen. Langg. 527., 1 T· h

16. **Der Winterkursus in meiner Schulanstalt beginnt d. 11. Octb. u. bitte ich um zahlreiche Anmeldungen ergebenst. Joel Nathan, Lehrer.**

17. **Carl Höpner jun. 2. Damm 1285.**

empfiehlt die so eben angekommenen chemisch zubereiteten Lichte aus der Fabrik von J. Rupert in Regelsweiler bei Erfurt, selbige welche schon bekannt, durch ihr sparsames Brennen sich vorzüglich auszeichnen, empfiehlt selbige allen Wirthschaften auf's Angelegenste, auch sind die dazu gehörigen Sparlampen zur Auswahl angefertigt, sowie auch alle Arten Tisch- u. Schiebelampen pp., auch werden alle Arten Lampen gut reparirt, gereinigt und wie neu lackirt u. Oel-Lampen zu Gas u. Gas zu Oel eingerichtet, unter prompter u. billiger Bedienung

18. In der Richterschen Bierhalle werden zu jeder Zeit warme Speisen verabreicht, auch 1 Tasse Bouillon für 1 Sgr. und jedes Diner wird angen.

19. Trockne ficht. 3- u. 4-zöll. Bohlen u. lind. Dielen w. gek. Breitg. 1192.

20. Geübte Putzarbeiterinnen finden Beschäftigung Heil. Geistgasse 794.

21. Den 29. d. M., Vormittags 10 Uhr, ist auf dem Langenmarkt od. Krämerg. das Sparkassen-Quittungsbuch No. 15617. verloren. Da die nöthigen Vorkehrungen darüber vom Eigenthümer getroffen, so wird die darauf eingezahlte Summe auch nur diesem eingehändigt. Finder wolle das Buch gegen Belohnung Langgasse 526. abgeben.

22. **Vom 1. Oktober fährt n. 1 Schuite in den** graden St. v. Schuitensteege, u. in den ungraden St. v. Weichselmünde. Abends die letzte Fahrt von Weichselmünde 8 Uhr.

23. Ein Schank u. Häkerei ist Umst. halber sogl. z. v. z. erf. Tischlerg. 572.

24. Spinnräder im brauchbaren Zustande werden gekauft Heil. Geistg. 921.

25. Ein Bursche der Tischler werden will melde sich Frauengasse 887.

26. **Etablissements-Anzeige.**

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage in der Langgasse 377. ein **Putz- und Mode-Waaren-Geschäft** eröffnet habe.

Ich empfehle mich mit allen in dieses Fach gehörenden Artikeln dem geneigten Wohlwollen auf das Angelegentlichste und bemerke noch, daß ich stets sehr billige und feste Preise haben werde.

H. A. Holst,
Langgasse 377., grade über dem Herrn Kaufmann Berthold.

27. Ein schwarzer Hund mit meff. Halsband, Namen Elisabeth. Der Eigenthümer kann sich melden Mattenbuden 276.

28. Bei seiner Abreise nach Posen zum Königl. 5. Infanterie-Regiment sagt seinen Freunden u. Bekannten ein herzliches Lebewohl W. Albert Fliege.

29. **Deutsches Haus.**

Im dekorirten großen Saale

heute Montag großes **Abend-Konzert.** Anfang 7½ Uhr. Entree 2½ sgr. Beim Eintritt erhält jede Person gratis ein Billet zu der um 10 Uhr stattfindenden Ausspielung eines angemessenen werthvollen Gegenstandes.

30. **Drewkesche Bierhalle.**

Montag, den 1. Oktober c. großes Konzert der Laadeschen Kapelle. Anfang 7½ Uhr. Entree 2½ Sgr.

31. Der Verein **der civilversorgungs u. anstellungsberechtigten Militairs** versammelt sich:

Dienstag, den 2. Oktober c., Abends 6 Uhr,

im Hotel „Prinz von Preußen“ Neuwahl des Vorstandes, Rechnungslegung, pp.

32. Nachdem Herr August Laubmeyer als Theilnehmer in das bisher durch mich am hiesigen Orte betriebene Eisengießerei- und Maschinenbau-Geschäft eingetreten, werden wir dasselbe nunmehr gemeinschaftlich unter der Firma von

Carl Steimmig & Co.

und zwar in unveränderter Art fortführen, welches ich nicht verfehle, hiedurch zur Kenntniß Eines geehrten Publikums zu bringen.

Danzig, den 1. Oktober 1849. Carl Steimmig.

33. Den geehrten Eltern meiner Schülerin zur Nachricht, daß ich den 8. Oktober meine Schule vom Altstädtischen Graben 429. nach der Tobiasgasse 1546. verlege und bitte, das mir seit 15 Jahren in meinem Schulfache geschenkte Vertrauen, auch ferner zukommen zu lassen. Zur Aufnahme neuer Schülerinnen bin ich täglich bereit. Rosalie Dormann.

34. Alle Gattungen Lampen werden sauber gereinigt und auch lackirt bei F. E. Blank, Klempnermeister, Schulzengasse 439., d. Hausthor gegenüb

35. Der dem Hospital St. Gertrud gehörige, außerhalb des Petershagener Thores, am linken Ufer des Radaunenkanals belegene Platz sowie mehrere wüste Plätze innerhalb des Thores in Petershagen, sollen zur ferneren Gras- und Garten-Nutzung vom 1. November d. J. auf drei Jahre verpachtet werden, wozu wir einen Termin am

Freitage, den 5. October a. c., Nachmittags 3½ Uhr,

in dem Conferenz-Zimmer des St. Gertruden-Hospitals angesetzt haben.

Die näheren Bedingungen, sowie die Lokalitäten selbst, weiset der Hofmeister des Hospitals nach.

Danzig, den 29. September 1849.

Die Vorsteher des Hospitals St. Gertrud und der Kirche zu St. Salvator.

Lemke. v. Frantzius. Otto. Bulcke.

36. Die Veränderung meiner Wohnung vom Altst. Graben nach der Breitgasse № 1192, der Zwirngasse schräge gegenüber, zeige ich meinen werthgeschätzten Stimmkunden hiemit ergebenst an.

Theodor Woycke, Instrumentenmacher.

37. Bestellungen auf hochländisch büchen, eichen u fichten Klobenholz werden angenommen im Laden der Herren Hoppe & Kraatz, vis à vis der Post.

38. Anständige junge Mädchen, die das Putzmachen unentgeldlich erlernen wollen, können sich melden bei E. Dümbte.

39. Ein Hauslehrer, der in allen Unterrichtsgegenständen, namentlich Sprachen und in der Musik fähig ist, wird gesucht. Näheres in der Buchhandlung von Th. Bertling, Heil. Geistgasse No. 1000.

Vermiethungen

40. Vorst. Gr. 173. 2 Wohn. à 2 Stuben, Zubehör sehr billig zu verm.

41. Kohlenmarkt 2036. ist ein meublirtes Zimmer nebst Kabinet und sonstigem Gelaß monatsweise zu vermiethen und gleich zu beziehen.

42. Jopeng. 729. s. parterre 2 Zimmer u. e. Saaletage a. 4 Zimm. bill. zu v.

43. Schmiedeg.- am Holzmarkt 295. s. 2 Zimm. m. Kab. u. Meub. sogl. z. v.

44. Ein **Hofplatz und Schoppen** auf der Speicher-Insel ist sofort zu vermiethen Nähere Nachricht bei W. L. Malischinski, Schwarze-Kreuz-Sp.

45. Poggenpf. 390. ist 1 Saaletage, best. a. 2 Zimm., Kch., Bod., Kell. an ruh. Bew. z. v.

46. Kassubschenm. 889. ist 1 Stube u. Küche u. Boden zu verm. u. gleich zu bezieh.

47. Heil. Geistg. 782 ist 1 Zimmer u. Kab, mit u. ohne Meub. sogl. bill. zu vm.

48. Ketterhagerg. Ecke sind 2 Zimmer mit Meubeln gleich zu vermiethen.

49. Krahnthor 1183. ist eine Wohnung nebst Küche u Kammer zu vermieth.

50. Langenmarkt 490. ist die bequem eingerichtete Obergelegenheit, bestehend aus 3 Zimmern, Küchen, Boden und Holzgelaß sogleich zu vermiethen.

Auktion.

51. Freitag, den 5. Oktober d. J., werde ich im Hause No. 482, am Krebsmarkte (vor dem hohen Thore) wegen Veränderung des Wohnorts ein gutes Mobiliar öffentlich versteigern. Dasselbe enthält:

3 mahag. Sophas, dito Sekretair, Servante, Kommoden, Bücherschrank, Sopha-, Spiel-, Näh-, Nippes- und Damenschreibtische, Waschtoilletten, Bettgestelle und Rohrstühle, birkener Schreibetisch mit Aufsatz, Speisetafel mit Einlegebrettern, Kleider- und Bücherschränke, Lehnstühle pp., mahagoni Pfeiler- und Toilett- und Sophaspiegel in bronze Rahmen, 1 Pendule, Gardienen, Schildereien, Consoles, Ampeln mit Gehängen, Epheugitter, Lampen, Porzellan, Gläser, verschiedene Jagdgeräthschaften, Kinderspielzeug, 1 polirte Wiege, gestrichene Küchen-Meubeln, vieles Wirthschafts- und Küchengeräthe und sonst Nützliches.

J. T. Engelhard, Auktionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

52. **Sämmtliche Gewürz- u. Materialw. empfiehlt bei reeller Bedienung zu den billigsten Preisen**

A. Fast, Langenmarkt No. 492.

53. **Hochländisches büchen Klobenholz empfehlen bill.**

H. D. Giltz & Co, Hundegasse 274.

54. **F. G. Kliewer, 2. Damm No. 1287.,**
empfiehlt zu billigen Preisen:

Chocoladen mit feinen Gewürzen (à 7½, 8, 9, 10, 12 sgr.),
„ mit Vanille (à 14, 18, 22 sgr.),
Gesundheits-Chocolad. ohne Gewürze. mit u. ohne Zucker (à 10, 12 sg.),
Cacaothee, Cacao-Caffée, Cacaobohnen,
Chocoladen-Suppen-Pulver, Racahout des Arabes,
Sardellen, Heeringe,
Rothen und weissen Wein,
Getrocknete Blaubeeren und anderes Backobst,
Caffees von 6 bis 10 sgr. (Mocca),
so wie alle anderen Colonial- und Material-Waaren,
Cigarren, Tabacke und Droguen.

55. Sehr gutes Taubenfutter Fischmarkt 1586.

56. **Schwarze 5/4 breite Mailänder Glanz-Taffete a 24 sgr. bis 1 rtl. empfing so eben wieder Alexand. H. Jantzen, Langgasse 371., d. Apoth. gegüb.**

57. Billiger en-gros-Verkauf von Creas-Leinen, Gedecken und Taschentüchern in rein Leinen.

Von der Königl. Seehandlung zu Berlin empfing eine sehr bedeutende Sendung von Creas-Leinen, Gedecken mit 6 und 12 Servietten, weißen und bunt bedruckten Taschentüchern, von den niedrigsten bis zu den höchsten Nummern, welche ich zu festen Fabrik-Preisen, nach gedruckten Preis-Courants erlassen kann.

Das Fabrikat ist aus der Königl. Erdmannsdorfer Fabrik, rein Leinen, ohne irgend eine Beimischung.

Der Verkauf findet nur in ganzen Stücken statt und bewillige ich an Wiederverkäufer einen angemessenen Rabatt.

J. Löwenstein jr., Glockenthor.

Gleichzeitig empfehle ich zur geneigten Beachtung mein bedeutendes en-gros-Lager in 3/4, 5/4 und 6/4 br. preußischen Haus-Leinen, so wie Handtücherzeugen von der geringsten bis zur feinsten Qualität zu festen billigen Preisen.

58. Ein gut erhaltenes mahagoni Flügel Fortepiano ist zu verkaufen Fleischergasse No 52 —

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.
No. 229. Montag, den 1. Oktober 1849.

59. **Für die Herren Prediger.**
Die vor kurzem angezeigten Bücher aus dem Nachlasse des verst. Pfarrers Kriese sind angekommen u. zum Verkauf Fleischergasse 82. tägl. von 10 bis 1 Uhr.

60. Reife Weintrb., Pfirsiche, u. versch. Sort. Winteräpfel s. Fleischerg. 110 z. h.

61. **DIE PAPIER**-Handlung Brodbänkengasse 667., unweit dem Englischen Hause, erhielt aufs neue bedeutende Sendungen von Brief-, Schreib- und Packpapieren, Stahlfedern & Halter und verkauft diese, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Artikel, zu enorm billigen Preisen.

62. **Bestellungen auf Damen-Mäntel für jede Saison werden bei mir durch die besten Arbeiter auf's solideste und sehr rasch ausgeführt und kann ich zu diesem Behuf mit einer großen Auswahl der neuesten Modelle und Mantel-Stoffe aufwarten.**
E. Fischel.

63. **Den größern Theil der in Leipzig eingekauften Waaren habe bereits empfangen.**
W. Jantzen, Langgasse 407 d. Rathh. gegenüber.

64. Frische grüne **Pommeranzen** sehr billig, empfiehlt
Bernhard Braune.

65. **Zurückgesetzte Herbst- u. Winter-Hüte empfiehlt** zu sehr billigen Preisen **E. Dümbte,** Glockenthor 1950

66. **Strickwolle** ist mir in einer zweiten und großen Zusendung eingegangen, ingleichen empfehle Wachsleinwand in den neuesten Mustern
J. von Nießen, Langgasse 526.

67. 1 birken polirt. Sopha, 1 großer gestrichener Klapptisch und 1 Kleiderschrank stehen billig zum Verkauf Fleischergasse 62., 1 Treppe hoch.

68. Heil. Geistgasse 779 sind 2 Palletots und Epauletts mit No. 3., auch andere Kleidungsstücke, zu verkaufen.

69. **Neueste Mantel-, Burnus- u. Kleiderstoffe,** so wie dauerhafte warme engl. Casimir und elegante franz. Sammet-Westen, schwarz u. coul. seid. Halstücher, warme Halsbekleidungen, Glacé- u. Buckskin-Handschuhe empfing in großer Auswahl von der Leipziger Messe

Herrmann Matthiessen, Langgasse 534 a.

70. **Guter starker Leim a Pfd. 3½ Sgr.** ist Fischm. 1575. in der Lederhandlung bei Julius Retzlaff zu haben.

71. **Eine Partie zurückgesetzter Cattune a Elle** 2 sgr. empfiehlt die Leinwand- und Wollenwaaren Handlung von

Otto Retzlaff, Fischmarkt 1576.

72. Divers. gr. u. kl. pol. Bettgestelle, sowie e. Ladenlampe s. z. vk. Holzm. 1339.

73. Die neuesten **Herren- u. Knaben-Mützen für Herbst u. Winter,** sowie woll. u. seidene **Shawls, engl. wollene u. seid. Westen, Sammet-Westen, baumwoll. u. seid. Regenschirme** zum billigsten Preise empfiehlt H. A. Holst, Langgasse 377.

74. Hasen sind billig zu verkaufen Heil. Geistgasse 1004. 2 Treppen hoch.

75. **Äpfel-, Birnen- u. Kirschbäume** in starken gut gezogenen **Stämmen** in großer Auswahl und den besten Sorten; dergleichen Wildlinge Ziergesträuche aller Art u. dgl. sind stets bei mir vorräthig und empfehle dieselben zu den billigsten Preisen. E. Rohde, Handelsgärtner,

Stadtgebiet, Boltengang.

76. Beim Beginn des neuen Winter-Lehr-Cursus empfehle ich meine Schreibebücher mit und ohne Linien, in den verschiedensten Sorten zu billigen Preisen, im Dutzend noch billiger, so wie überhaupt alle in dieses Fach schlagende Artikel und bitte um gefällige Abnahme. J. Rakau, Heil. Geistgasse 780.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

77. Zum Verkaufe des Grundstücks, Heil. Geistgasse 1009., steht der Schlußtermin auf

Dienstag, den 2. Oktober d. J., Abends 5—6 Uhr,

in meinem Bureau an. J. T. Engelhard, Auctionator.

Redaktion: [illegible] Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck d. Wedelschen Hofbuchdruckerei.